



**„Decreto o determina a contrarre“
Ermächtigung der Schulführungskraft zum Vertragsabschluss
Öffentlicher Auftrag
Ankauf einer Lieferung oder Dienstleistung**

Fortlaufende Nummer: 27
CIG: **Z9237899A1**

Datum: 24.08.2022

Die Schulführungskraft

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 13, Absatz 2, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Landesgesetz Nr. 20/1995, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 9, Absatz 6, vorsieht, dass die Schulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 26, Absatz 2, vorsieht, dass bei Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 40.000 Euro, ein Direktauftrag erteilt werden kann,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 5, vorsieht, dass die Schulen verpflichtet sind, die Richtpreise der AOV für einzelner Güter und Dienstleistungen zu berücksichtigen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 38, Absatz 2, vorsieht, dass Für Beschaffungen von geringfügigem Wert, das heißt Güter, Dienstleistungen und Bauleistungen im Wert unter 40.000 Euro, die Beschaffung über die elektronischen Instrumente nicht verpflichtend ist, die Grundsätze der Rationalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung jedoch zu berücksichtigen sind,

in das GvD Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 1, vorsieht, dass bei Ankäufen unter dem EU-Schwellenwert, also auch bei Direktvergaben unter 40.000 Euro, in der Regel der Grundsatz der Rotation berücksichtigt werden muss,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.6 festlegt, dass in der Regel der Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, nicht eingeladen werden darf,

in den Beschluss der Landesregierung Nr. 132 vom 03.03.2020, welcher in Ziffer 3 die Markterhebung und das Rotationsprinzip behandelt und die Fälle aufzeigt, in welchen der Grundsatz der Rotation angewandt wird und die Fälle, in welchen im Allgemeinen die Rotation nicht angewandt wird,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.7 festlegt, dass bei Vorliegen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, wobei in der Regel bei Vertragswerten unter 40.000 Euro eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“) anzuführen ist und im Sinne einer Übereinkunft der ANAC mit dem Staatsrat, bei Vertragswerten unter 5.000 Euro, eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“) anzuführen ist,

hat festgestellt, dass bei Direktvergaben unter 40.000 Euro die Wiedereinladung zur Abgabe eines Kostenvoranschlages nur dann begründet werden muss, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat,

hat festgestellt, dass folgende Lieferung oder folgende Dienstleistung **Lehrmittel** angekauft wird und damit folgender Zweck verfolgt wird: **die Lehrmittel werden benötigt um die Wirksamkeit des Lehrens und Lernens an der Schule zu erhöhen.**

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner das Unternehmen **Archimedes KG** ausgewählt wurde und die detaillierte Begründung für die Auswahl des Vertragspartners, in der Anlage 1, welche wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist, angeführt ist,

hat festgestellt, dass der Ankauf unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen für öffentliche Aufträge durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass die Gesamtausgabe für die Schule **818,25 € + 76,89 € MwSt = 895,14 €** beträgt und hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr **2022** getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründung und nach Feststellung, dass kein Interessenkonflikt besteht, mit dem oben genannten Wirtschaftsteilnehmer, einen öffentlichen Auftrag, zwecks Ankauf der oben genannten Lieferung oder Dienstleistung zu einem Vertragswert von **818,25 € + 76,89 € MwSt = 895,14 €** abzuschließen;

2. die Anlage 1, Begründung über die Auswahl des Vertragspartners, sowie die Anlage 2, Kostenvoranschlag, sind wesentliche Bestandteile dieses Dekrets.

Die Schulführungskraft
Oswald Lanz
(digital unterzeichnet)

Anlage 1
Wesentlicher Bestandteil

Begründung Auswahl des Vertragspartners:
Ankäufe von Lieferungen (Waren) und
Dienstleistungen (nicht Referententätigkeit)

<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über eine Konvention des Landes angekauft.
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, kann aber über einen anderen Anbieter günstiger angekauft werden (als wesentlichen Bestandteil dieser Begründung, Preisangebot der Ware/der Dienstleistung und den aktuellen Preis der Ware/der Dienstleistung in der Konvention beilegen).
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in keiner Konvention des Landes.
<input type="checkbox"/>	Der Referenz- oder Richtpreis des Landes ist höher als jener des ausgewählten Vertragspartners (eventuellen Richtpreis anführen).
<input checked="" type="checkbox"/>	Es gibt keinen Referenz- oder Richtpreis des Landes.
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertragspartner durch eine angemessene Marktanalyse ermittelt. (Begründung anführen): Es wurden 2 Kostenvoranschläge eingeholt (Firma Archimedes KG, Schulbedarf Klaus Plaschke). Das Unternehmen Schulbedarf Klaus Plaschke hat zwar den insgesamt günstigeren Kostenvoranschlag unterbreitet, kann die gewünschten nicht-luftgefüllten Bälle aber nicht liefern. Die angebotenen Bälle entsprechen nicht den Vorgaben. Deshalb werden bei beiden Unternehmen die jeweils günstigeren Artikel bestellt. Es wurde auch der EMS konsultiert, dort sind keine derartigen Lehrmittel vorhanden.
<input type="checkbox"/>	Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt: 1. Es gibt eine besondere Marktstruktur, d.h., es gibt keine Konkurrenz am Markt, es fehlen rationale Alternativen. (Begründung anführen): 2. Es gibt am Markt zwar theoretisch Alternativen, die Verwaltung müsste aber nachweislich signifikante Qualitätsverluste bei der Leistungsverbringung hinnehmen. (Begründung anführen):
<input type="checkbox"/>	Anderes:

Hinsichtlich Anwendung des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 50/2016, Artikel 36 und ANAC Linee Guida Nr. 4, Ziffern 3.6 und 3.7):

Die „Wiedereinladung“ ist zu begründen, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat.

<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Ankauf ab 5.000 Euro bis unter 40.000 Euro.
	Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“).
	Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt:

<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Ankauf unter 5.000 Euro.
	Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“).
	Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt: Es handelt sich um einen vertrauenswürdigen Wirtschaftsteilnehmer, welcher sich im Rahmen des letzten erteilten öffentlichen Auftrages, durch eine hohe Qualität in der Leistungserbringung zu einem günstigen Preis ausgezeichnet hat. Die Verwaltung hat deshalb ein konkretes öffentliches Interesse, im Rahmen einer angemessenen Marktrecherche, durch welche die Grundsätze der Freien Konkurrenz und der Nicht-Diskriminierung garantiert werden, für diesen gleichartigen Auftrag, auch einen Kostenvoranschlag dieses Wirtschaftsteilnehmers einzuholen.

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.

Anlage 2
Wesentlicher Bestandteil Kostenvoranschlag

ARCHIMEDES KG / SAS
& HINTEREGGER ANDREAS & CO

I-39037 MÜHLBACH - RIO DI PUSTERIA (BZ)
Via Katharina-Lanz-Str. 21

Tel. 0472/84 98 83
E-Mail: info@archimedes.bz.it
PEC-Mail: archimedes@pec.magnus.it

MwSt-Nr. - Part. IVA: IT - 01504380210

Schulsprengel Mühlbach
Schulhausplatz 1

I-39037 Mühlbach (BZ)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Angebotsanfrage und unterbreiten Ihnen unser bestmögliches Kostenangebot.

Wir würden uns freuen, Ihren geschätzten Auftrag zu erhalten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Unser Angebot hat eine Gültigkeit von 30 Tagen.
In den angegebenen Einzelpreisen ist die Mehrwertsteuer von 22% nicht enthalten.
Die Ware wird ohne Zusatzkosten frei Haus geliefert.

Angebot / Preventivo				Nummer - Numero ANG-448	Datum - Data 10.08.2022	Seite - Pagina 1 von 2	
Menge Quantità	ME Pz	Artikel Articolo	Beschreibung Descrizione	Einzelpreis Prezzo unitario	Skonto Sconto	Gesamtpreis Totale	MwSt. IVA
1,00	ST		Ersatz-Druckluftschlauch für Elektro-Ballpumpe mit Schraubanschluss	34,500		34,50	22
1,00	ST	1099922	Ventilnadeln "Premium" mit Rückschlagventil, starke Ausführung, 6 Stück	13,950		13,95	22
2,00	ST	1880120	BeomWhackers diatonisch - 8 Stück	30,000		60,00	22
15,00	ST	591000	Kleiner Webrahmen, 26x18cm, Hartholz	6,960		104,40	22
20,00	ST	2877219	Soft-Handball "Catchy", Gr. 00, mit Watte-Füllung	16,500		330,00	22
2,00	ST		Fragen-suchen-entdecken, Lehrband 978-3-12-007085-2	27,700		55,40	N2.2
1,00	ST		Fragen-suchen-entdecken, Audio-CD 978-3-12-007085-6	19,500		19,50	22
3,00	ST		Amici d'Italia, guida 3 978-88-536-1521-3	15,000		45,00	N2.2
50,00	ST		Praxis-Sprache 7 - Schülerband 978-3-14-120777-4	32,000		1.600,00	N2.2
25,00	ST		Religion für uns 1 978-88-6839-640-4	16,950		423,75	N2.2
Grundlage - Importibile			MwSt-Betrag - Importo IVA	Gesamtbetrag - Totale			
				--- Seite folgt ---			

N2: MwSt. frei, Art. 74 / IVA esclusa, art. 74
RAFFEISENKASSE VINTL / CASSA RAFFEISEN VINDOIES. IBAN: IT 24 0 08290 98080 000300000400

Entr. I.R. BZ und Steuerrn.: 01504380210 Intr. R.I. • Cod. Fiscale

Nummer - Numero ANG-446		Datum - Data 10.08.2022		Seite - Pagina 2 von 2		Kunde - cliente SCHULSPRENGEL MÜHLBACH			
Menge Quantità	ME Pz	Artikel Articolo	Beschreibung Descrizione			Einzelpreis Prezzo unitario	Skonto Sconto	Gesamtpreis Totale	MwSt. IVA
1,00	ST	94120	Trocknungswagen A3 mit 25 Ablagen, HxBxT=85x48x50 cm			273,000		273,00	22
		Grundlage	818,25						
		MwSt. 22%	76,89						
		<u>Zusammen</u>	<u>895,14</u>						
		Grundlage - imponibile	835,35		MwSt. Betrag - Importo IVA	22%		183,78	
			2.124,15			N22		3.143,28 €	

Mit freundlichen Grüßen

ARCHIMEDES KG